

**Auszug aus der Niederschrift
über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 26.08.2021**

Zu TOP: 9.6

Möwenpopulation durch Falkner begrenzen

Einreicher: Maximilian Schwarz, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0128/2021

Herr Schwarz begründet den vorliegenden Antrag und verweist auf die durch Möwen verursachten Belästigungen. Er bittet, dem Prüfantrag zuzustimmen.

Aufgrund der weitreichenden Thematik beantragt Frau Kindler die Verweisung des Antrags in den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung.

Herr Kühnel meint, dass Möwen zu einer Hafenstadt dazugehören. Er unterstützt eine Verweisung, jedoch auch unter Berücksichtigung von Tauben.

Herr Miseler teilt für die Fraktion SPD mit, dass der Antrag der Fraktion CDU/FDP unterstützt wird. Eine Behandlung im Ausschuss ist aus seiner Sicht erst sinnvoll, wenn Ergebnisse der Prüfung vorliegen.

Frau Voß bestätigt die Einschätzung von Herrn Kühnel zur Möwenpopulation an der Küste. Sie weist darauf hin, dass durch das Verhalten Einzelner die Problematik intensiviert wird.

Herr Haack meint, dass die Möwenproblematik seit Jahren in der Bürgerschaft bekannt ist. Die Fraktion Bürger für Stralsund wird den Ursprungsantrag unterstützen.

Herr Paul lässt über die Verweisung des Antrags AN 0128/2021 zur Beratung in den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Abschließend stellt er den Antrag AN 0128/2021 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, mithilfe eines Falkners, die Möwenpopulation zu begrenzen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2021-VII-06-0550

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.09.2021